

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855
1841**

104 (29.12.1841)

Großherzoglich Badisches

Anzeige-Blatt

für den

Mittelrhein-Kreis.

N^{ro} 104.

Mittwoch den 29. December

1841.

Bekanntmachung.

Die Eintheilung der Amtsrevisoratsbezirke in Notariats-Districte betr.
Mitteltst hohen Erlasses Großherzogl. Justizministeriums vom 4. d. M. Nro. 5720 wurden die
Amtsrevisoratsbezirke des diesseitigen Kreises in nachbenannte Notariats-Districte eingetheilt, was
anmit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Kastatt, den 14. December 1841.

Großherzogliche Regierung des Mittelrheinkreises.

J. A. d. D.

v. Stockhorn.

vdt. Müller.

Regierung des Mittelrheinkreises.

Tabelle

über die

Eintheilung der Amtsrevisorate in Notariats-Districte.

Namen des Amtsrevisorats.	Wohnsiß des Districtsnotars.	Districtsorte.	Namen des Amtsrevisorats.	Wohnsiß des Districtsnotars.	Districtsorte.
I. Achern.	I. District, Achern.	Achern. Fauenbach. Gamsburst. Grosweier. Dehnsbach. Saaba d. Saabachried. Wagsburst.	II. Baden.	I. District, Baden. II. District, Sinzheim.	Baden. Beuern. Ebersteinburg. Balg. Haueneberstein. Dös. Sandweier. Sinzheim.
	II. District, Kappelrodeck.	Furschenbach. Kappelrodeck. Oberachern. Oberasbach. Ottenhöfen. Saabachwalden. Seebach. Waldulm.	III. Bischofsheim am Rhein.	I. District, Bischofsheim.	Bischofsheim. Bodersweier. Diersheim. Hausgereuth. Holzhausen. Honau. Leutesheim. Linz mit Hobbühn. Zierolsbafen.

Namen des Amtsrevisorats.	Wohnsitz des Districtsnotars.	Districtsorte.	Namen des Amtsrevisorats.	Wohnsitz des Districtsnotars.	Districtsorte.
III. Bischofsheim	II. District, Lichtenau.	Freistett, Alt. Freistett, Neu. Grauelsbaum. Helmlingen. Lichtenau. Nemprechtshofen. Muckenschopf. Scherheim.	VI. Bühl.	I. District, Bühl.	Bühl. Hafenweier. Kappel. Lauf. Neusag. Ortersweier. Waldmatt. Oberweier.
IV. Bretten.	I. District, Bretten.	Bretten. Ruitb. Rinklingen. Rusbaum. Stein. Spranthal.		II. District, Steinbach.	Steinbach. Altschweier. Bühlertal. Herrenwies. Hundsbad. Neuweier. Eisenthal. Barnhalt.
	II. District, Bretten.	Bauerbach. Neihsheim. Büchig. Gölsbäusen. Wyslingen. Dürrenbüchig. Gondelsheim. Diedelsheim.		III. District, Schwarzach.	Balzhofen. Greffern. Hildmannsfeld. Leiberkingen. Moos. Oberbruch. Oberwasser. Schwarzach. Ulm. Unzbursf. Bimbuch. Zell. Weitenung.
	III. District, Gochsheim.	Gochsheim. Kürnbach. Raisenhäusen. Wunzesheim. Wenzingen. Wahnbrücken. Klebingen. Sicklingen. Oberacker.	VII. Carlsruhe. Landamt.	I. District, Mühlburg.	Mühlburg. Darlanden. Grünwinkel. Knielingen. Welschneureuth. Deutschneureuth. Wulach.
V. Bruchsal.	I. District, Bruchsal.	Bruchsal		II. District, Liedolsheim.	Liedolsheim. Lindenheim. Rusheim. Graben. Hochstetten. Eggenstein. Leopoldshafen.
	II. District, Bruchsal. (Landorte.)	Carlsdorf. Forst. Hambürcken. Neuthardt. Uffstadt. Weiher.		III. District, Blankenloch.	Blankenloch. Rintheim. Hagelselden. Friedrichsdal. Spöckh. Staffordh. Büchig. Ruppurr. Beiertheim.
	III. District, Heidelsheim.	Büchenau. Heidelsheim. Helmsheim. Obergrombach. Untergrombach.			
	IV. District, Unteröwis- heim.	Neuenburg. Oberöwisheim. Ebenheim. Unteröwisheim. Zeuthern.			
	V. District, Langenbrücken	Langenbrücken. Mingolsheim. Destrungen. Erettsfeld.	VIII. Carlsruhe, Stadt.	I. District, Carlsruhe.	Carlsruhe, der Theil der Stadt v. Durlacher Thor bis einschließlich der linken Seite der Ad- lerstraße.

Namen des Amtsrevisorats.	Wohnsitz des Districtsnotars.	Districtsorte.	Namen des Amtsrevisorats.	Wohnsitz des Districtsnotars.	Districtsorte.	
VIII. Carlsruhe.	II. District, Carlsruhe.	Carlsruhe, der Theil der Stadt von d. rechten Seite der Adlerstraße bis einschließl. der lin- ken Seite der Ritter- straße.	XI. Ettlingen.	I. District, Ettlingen.	Ettlingen. Ettlingenweier. Rufenbach. Reichenbach. Ehenroth. Pfaffenroth. Schielberg. Burbach.	
	III. District, Carlsruhe.	Carlsruhe, der Theil der Stadt von d. rechten Seite der Ritterstraße bis einschließl. der lin- ken Seite der Wald- straße.		II. District, Malsch.	Malsch. Sulzbach. Oberweier. Bruchhausen. Bölkersbach. Schöllbrunn. Schlutenbach. Speffart. Neuburgweier. Mörsch. Forchheim.	
	IV. District, Carlsruhe.	Carlsruhe, der Theil der Stadt von d. rechten Seite der Waldstraße bis zum Mühlburger Thor.				
IX. Durlach.	I. District, Durlach.	Aue. Durlach. Grödingen.	XII. Gengenbach.	I. District, Gengenbach.	Gengenbach. Berghaupten. Bermerzbach. Dölsbach. Reichenbach. Schwalbach. Bieberach.	
	II. District, Weingarten.	Zöblingen. Weingarten. Wöschbach.		II. District, Zell, Stadt.	Zell. Entersbach. Unterharmersbach. Oberharmersbach. Nordrach.	
	III. District, Söllingen.	Berghausen. Kleinsteinbach. Königsbach. Singen. Söllingen. Wilsfödingen. Untermuschelbach.				
	IV. District, Langenstein- bach.	Auerbach. Grünwettersbach. Hohenwettersbach. Langensteinbach. Palmbach. Spielberg. Stupferich. Wolfsartsweier.				
X. Eppingen.	I. District, Eppingen.	Eppingen. Adelshofen. Eichelberg. Landshausen. Mühlbach. Rohrbach. Tiefenbach.	XIII. Gernsbach.	I. District, Gernsbach.	Freiolsheim. Gernsbach. Hördien. Michelbach. Ottenau. Selbach. Sulzbach.	
	II. District, Gemmingen.	Gemmingen. Bermangen. Zittingen. Schluchtern. Stebbach. Sulzfeld.		II. District, Weissenbach.	Au. Bermerzbach. Forbach. Gausbach. Hilpertsau. Langenbrand. Lautenbach. Obertsroth. Reichenthal. Scheuern. Staufenberg. Weissenbach.	
			XIV. Haslach.	District Haslach.	Bollenbach. Fischerbach. Haslach. Hausach. Doffstetten.	

Namen des Amtsrevisorats.	Wohnsitz des Districtsnotars.	Districtsorte.	Namen des Amtsrevisorats.	Wohnsitz des Districtsnotars.	Districtsorte.
XIV. Haslach.	District Haslach.	Mühlenbach. Schellingeng. Steinach. Sulzbach. Welschsteinach.	XVII. Oberkirch.	I. District, Oberkirch.	Herzthal. Kesselried. Rupfbach. Zusenhofen. Kernach. Gaisbach. Ringelbach. Ehnergarten.
XV. Kork.	District Kork.	Auenheim. Eckartsweier. Hesselhurst. Hohnhurst. Kehl, Dorf, und Sundheim. Kehl, Stadt. Kork. Legeleshurst. Neumühl. Obelshofen. Querbach. Sand. Willstätt.		II. District, Oppenau.	Oppenau. Laurenbach. Lierbach. Malsach. Ramsbach. Rach. Vöcherberg. Petersthal. Dörtelbach. Sendelbach. Winterbach.
XVI. Lahr.	I. District, Lahr. II. District, Ottenheim. III. District, Friesenheim. IV. District, Seelbach.	Dingslingen. Lahr mit Burgheim. Nietersheim. Allmannsweier. Dundenheim. Hugsweier. Jochenheim. Langenwinkel. Reiffenheim. Nonnenweier. Ottenheim. Wittenweier. Friesenheim. Heiligenzell. Kurzell. Oberschopfheim. Oberweier. Schuttern. Schutterzell. Kubbach. Prinzbach. Reichenbach. Schönberg. Schutterthal. Seelbach. Sulz mit Langenhard. Wittelbach.		III. District, Kenschen.	Kenschen. Illm. Mörsbach. Haslach. Stadelhofen. Erlach.
			XVIII. Offenburg.	I. District, Offenburg. II. District, Ortenberg. III. District, Schutterwald IV. District, Appenweier.	Kessenbach. Offenburg. Rammersweier. Zell, Stab. Diersburg. Egersweier. Hofweier. Niederschopfheim. Ortenberg. Zunsweier. Altenheim. Bühl. Goldscheuer, Stab. Müllen. Schutterwald. Waltersweier. Beier. Appenweier. Böhlbach. Durbach. Ebersweier. Griesheim. Urloffen. Windschlag.
			XIX. Pforzheim.	I. District, Pforzheim.	Pforzheim.

Namen des Amtsrevisorats.	Wohnsitz des Districtsnotars.	Districtsorte.	Namen des Amtsrevisorats.	Wohnsitz des Districtsnotars.	Districtsorte.	
XIX. Pforzheim.	II. District, Pforzheim. (Landorte.)	Eutingen. Niefen. Deschelbronn. Bröhlingen. Büchenbronn. Ipspringen. Dill- und Weifenstein.	XX. Rastatt.	II. District, Rastatt. (Landorte.)	Stollhofen. Söllingen. Hügelsheim. Hefzheim. Wintersdorf. Ottersdorf. Nittersdorf. Steinmauern.	
	III. District, Ellmendingen.	Darmsbach. Dierenhausen. Dierlingen. Ellmendingen. Irrersbach. Langenalb. Röttingen. Obermuschelbach. Weiler.		III. District, Durmersheim	Durmersheim. Detigheim. Bietigheim. Elschesheim. Illingen. Kürmersheim. Nu am Rhein.	
	IV. District, Bauschlott.	Bauschlott. Eisingen. Göbriehen. Willingen. Erisingen. Dürren. Rieselfbronn.		IV. District, Rothenfels.	Rothenfels. Gaggenau. Oberndorf. Bischweier. Kuppenheim. Oberweier. Muggensturm. Walddrechtsweier.	
	V. District, Tiefenbronn.	Hamburg. Hohenwärb. Huchenfeld. Lehningen. Mühlhausen. Neubausen. Schellbronn. Steinegg. Tiefenbronn. Wurn.		XXI. Wolsach.	District Wolsach.	Bergzell. Einbach. Kaltbronn. Kinzigthal. Kniebis. Oberwolsach. Rippoldsau. Schapbach. Schenkenzell. Wolsach.
	XX. Rastatt.	I. District, Rastatt.		Rastatt mit Rheinau. Niederbühl. Rauenthal.		

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des § 9 des Gesetzes vom 29. März 1838, die Abtretung der zur Anlage der Eisenbahn nöthigen Grundstücke betreffend, wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß zur Ausführung des von Großherzoglich Höchstpreislischen Staatsministerium genehmigten Zugs der Eisenbahn von Heidelberg nach Karlsruhe von der Wiese des Gerbers Heid von Durlach, welche auf dortiger Gemarkung am Karlsruher Wege gelegen und mit einer Grundbuchs-Nummer nicht versehen ist, 38 Ruthen 50 Fuß erforderlich sind, und daß mit dem Eigenthümer ein gütliches Uebereinkommen nicht zu Stande gebracht werden konnte.

Karlsruhe, den 15. December 1841.

Die Expropriations-Commission.

Brunner.

Obrigkeittliche Bekanntmachungen.

Bruchsal. [Conscriptionspflichtige.] Bei der Aushebung sind folgende Conscriptionspflichtige nicht erschienen:

Loos-Nro. 102. Wilhelm Andreas Wunsch von Zeuthern.

Loos-Nro. 274. Christian Keller von Heildelheim.

Da sie das Loos zum Einrücken getroffen hat, so werden sie aufgefordert, binnen 6 Wochen bei Vermeidung der Refractionstrafe dahier zu erscheinen.

Bruchsal, den 16. December 1841.

Großherzogliches Oberamt.
Leiblein.

Ettenheim. [Conscriptionspflichtige.] Bei der heute dahier vorgenommenen Rekrutenaushebung sind Jos. Rieß von Rüst mit Loos-Nro. 156 und Ludwig Baum von Mahlberg mit Loos-Nro. 133 unerlaubt ausgeblieben. Dieselben werden nunmehr aufgefordert, sich binnen zwei Monaten dahier zu stellen, widrigens sie als Refractairs behandelt und die gesetzliche Strafe gegen sie erkannt werden würde.

Ettenheim, den 22. November 1841.

Großherzogliches Bezirksamt.
Rieder.

Sinsheim. [Conscriptionspflichtige.] Die zur außerordentlichen Conscription berufenen Hirsch Pforzheimer von Weiler, geboren im Jahre 1818, und

Johann Adam Winkler von Eschelbronn, geboren im Jahre 1819,

welche sich nicht an den bisher angeordneten mehreren Aushebungs-Terminen sistirten und ihrer Conscriptionspflicht genügten, werden, da ihr Aufenthaltsort unbekannt ist, andurch aufgefordert, sich innerhalb 6 Wochen dahier zu melden, da sie sonst der Refraction für schuldig erkannt, und in die hierauf gesetzte Strafe verurtheilt werden.

Sinsheim, den 29. November 1841.

Großherzogliches Bezirksamt Hoffenheim.
Lang.

Walldürn. [Conscriptionspflichtiger.] Der zur Conscription pro 1842 gehörige Schuhmacher-geselle Michael Franz Schrock von Hardheim mit Loos-Nro. 48, welcher bei der am 17. d. M. vorgenommenen Rekrutenaushebung unentschuldig ausgeblieben und unbekannt wo abwesend ist, wird aufgefordert, sich binnen 2 Monaten dahier zu stellen, widrigensfalls er als Refractair be-

handelt und die gesetzliche Strafe gegen ihn erkannt werden muß.

Walldürn, den 21. December 1841.

Großh. Bad. F. L. Bezirksamt.

Schoppsheim. [Conscriptionspflichtiger.] Peter Weber von Adelhäusen ist bei der heute dahier vorgenommenen Rekrutenaushebung ungehorsam ausgeblieben. Derselbe wird daher aufgefordert, sich binnen sechs Wochen um so gewisser dahier zu stellen, als er sonst als Refractair behandelt und in die gesetzliche Strafe verfällt würde.

Schoppsheim, den 22. December 1841.

Großherzogliches Bezirksamt.
Flad.

Bühl. [Diebstahl.] In der Nacht v. 19. auf den 20. d. M. wurden mittelst Einbruchs aus dem Laden des Israeliten Jakob Bloch dahier nachstehende Gegenstände entwendet:

a) 40 bis 50 fl., darunter 3 oder 4 preussische Thaler, 2 Fünffrankenstücke u. das Uebrige aus Münzen von allen Sorten.

b) Ein Stück blaues Tuch von ungefähr 10 bis 12 Ellen mit weißer Salbende, die Elle zu 1 fl. 12 kr.

c) Ein Stück blaues Tuch von 18 bis 20 Ellen die Elle zu 48 kr.

d) Ein Stück Cattun von grauem Grund und farbigen Blümchen, von circa 30 Ellen, die Elle zu 24 kr.

Behufs der Fahndung auf den Thäter sowohl als auf die entwendeten Gegenstände wird dies zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Bühl, den 20. December 1841.

Großherzogliches Bezirksamt.
Ruth.

Rastatt. [Diebstahl.] In der Nacht vom 22. auf den 23. d. M. wurden dem Andreas Westermann in Birscheimer nachstehende Effekten aus dessen Wagenschopf entwendet:

18 bis 20 Stränge grau wergenes Garn.

Mehrere Kinderhemden, theils mit K. W., theils mit I. W., theils L. W. gezeichnet, theils ohne Zeichen.

Eine von wergenem Tuche gefertigte Wagenblache von etwa 9 Ellen Länge; die Blache ist von 3 Stücken zusammengesetzt, und an den Ecken mit Schnüren versehen.

Dies bringen wir behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß.

Rastatt, den 23. December 1841.

Großherzogl. Oberamt.
Schaff.

(1) Offenb. [Fahndung.] Am 23. d. M. wurden Morgens zwischen 4 und 7 Uhr aus dem Lindenwirthshause zu Hofweier nachfolgende Gegenstände entwendet:

- 1) 6 Hemden, mit P. S. bezeichnet, wovon 3 bereits noch neu und die übrigen abgetragen waren; zwei dieser Hemden hatten Bänder am Kragen.
- 2) Ein bereits noch neues Fuhrmannshemd von blauem baumwollenem Tuch.
- 3) Ein Paar rindslederne Halbstiefel mit neuen Sohlen.
- 4) 4 Hemden, welche vornen an der Brust das Zeichen P. K. hatten.
- 5) Zwei Leintücher.

Dieser Diebstahl wird Behufs der Fahndung auf den Thäter und die entwendeten Gegenstände zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Offenb., den 24. December 1841.

Großherzogliches Oberamt.
Braunstein.

Rastatt. [Diebstahl.] In der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. wurden aus dem Hefewirthshause in Gaggenau sieben Halstücher, zwei Schürzen und ein Kleid von Barchent entwendet. Der Verdacht fällt auf einen Bäckerseffellen, gebürtig aus Kehl, welcher allda übernachtete.

Der angebliche Dieb, so wie die entwendeten Kleidungsstücke können zur Zeit nicht näher beschrieben werden.

Dies bringen wir behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß.

Rastatt, den 21. December 1841.

Großherzogliches Oberamt.
Schaaff.

Bühl. [Aufforderung.] Von Kaver Baumann von Altschweier wurden angeblich am 16. v. M. am Weg von Müllenbach nach Altschweier in einem Sack 9 Ellen Zwilch und 6 Ellen gebleichtes Tuch gefunden, welche sich in diesseitiger Verwahrung befinden. Wer Eigenthums-Ansprüche hieran machen kann, wird aufgefordert, binnen 14 Tagen sich dahier zu melden.

Bühl, den 11. December 1841.

Großherzogliches Bezirksamt.
Ruth.

Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Die in der amtlichen Verfügung vom 25. August 1837 No. 11628 sub No. 27 angedrohte Strafe von 30 Kr. für das Richterscheinen oder Widerspenstigkeit zu den Waldkulturdiensten verpflichteter Personen oder Stellung hiezu tauglicher

Arbeiter wird hiermit auf 1 fl. 30 Kr. erhöht, was zur Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 21. December 1841.

Großherzogl. Landamt.
v. Fischer.

Karlsruhe. [Erkenntniß.] Da Johann Friedr. Knobloch von Rusheim innerhalb der in der Aufforderung vom 11. September d. J. anberaumten Frist sich nicht gestellt hat, so wird nunmehr das gegen ihn angedrohte Präjudiz in Vollzug gesetzt.

Karlsruhe, den 6. December 1841.

Großherzogliches Landamt.
v. Fischer.

Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Der bisherige Exequent Martin Müller von Ruppurr hat seinen Dienst wegen Kränklichkeit aufgegeben. Dessen Stelle wurde dem Philipp Müller von Ruppurr übertragen, was zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 17. December 1841.

Großherzogliches Landamt.
v. Fischer.

Zehntablösungen.

In Gemäßheit des §. 74 des Zehntablösungsgesetzes wird hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß die Ablösung nachgenannter Zehnten endgültig beschlossen wurde:

im Oberamt Pforzheim

(1) des Pfarr- und Schulzehntens in Bauschlott;
im Bezirksamt Konstanz

(1) zwischen der Großh. Pfarrei Markelsingen und der Großh. Domainenverwaltung Konstanz, wegen des Zehntens ab dem Hofgute Gemeinwerk auf Kaltbronner Gemarkung;

im Bezirksamt Staufeu

(1) zwischen der Großh. Domainenverwaltung Heitersheim und der Gemeinde Obermünsterthal;
im Bezirksamt Billingen

(1) zwischen der Pfarrpräsenz Billingen und den Pflchtigen in Neuhausen, über den sogenannten Bergzehnten;

im Bezirksamt Bühl

(3) zwischen der Großh. Domainenverwaltung Bühl und der Gemeinde Zell;

im Bezirksamt Walldürn

(3) des der Fürstl. Standesherrschaft Leiningen und den Erbbeständern zu Wetterödorf auf der Gemarkung Wetterödorf zustehenden Zehntens;
im Oberamt Bruchsal

(3) zwischen der kathol. Pfarrei Hambrücken und der dortigen Gemeinde;

im Bezirksamt Ueberlingen

(3) zwischen der Fürstlichen Grandesherrschaft Fürstenberg und den Zehntpflichtigen zu Altheim mit Berghof;

(3) zwischen der Hospitalverwaltung Ueberlingen und dem Erblehenträger Jakob Veit zu Neaehof.

Alle Diejenigen, die in Hinsicht auf diese abzuschließenden Zehnten in deren Eigenschaft als Lehenstück, Stammgütertheil, Unterpfand u. s. w. Rechte zu haben glauben, werden daher aufgefordert, solche in einer Frist von drei Monaten nach den in den §§. 74 bis 77 des Zehntablosungsgesetzes enthaltenen Bestimmungen zu wahren, andernfalls aber sich lediglich an den Zehntberechtigten zu halten.

Stoßlach. [Präklusiv-Erkenntnis.] Da sich auf die diesseitige Aufforderung vom 28. März v. J. Nro. 6163, die Zehntablosung zwischen der Kirchenfabrik Steißlingen und den Güterbesitzern Michael Hoeder und Klemens Maile zu Wiechs betreffend, Niemand dahier gemeldet hat, so werden alle Jene, welche Ansprüche auf diesen Zehnten machen, damit lediglich an die zehntberechtigte Kirchenfabrik verwiesen.

Stoßlach, den 17. December 1841.

Großherzogliches Bezirksamt.
Eckstein.

Haslach. [Präklusiv-Erkenntnis.] Die Zehntablosung zu Welschsteinach betreffend, werden hiemit alle Diejenigen, welche bisher keine Ansprüche an das Zehntablosungskapital angemeldet haben, lediglich an den Zehntberechtigten verwiesen.

Haslach, den 17. December 1841.

Großh. Bad. F. F. Bezirksamt.
Dilger.

(3) Hüfingen. [Präklusiv-Erkenntnis.] Da in Folge der diesseitigen Aufforderung v. 2. August d. J. keine Ansprüche an das Ablösungskapital von dem, der Fürstl. Grandesherrschaft Fürstenberg in der Gemarkung Hüfingen zustehenden Zehntrechte erhoben wurden, so werden allenfallsige Ansprüche in Gemäßheit des §. 74 des Zehntablosungsgesetzes an den Zehntberechtigten verwiesen.

Hüfingen, den 16. December 1841.

Großh. Bad. F. F. Bezirksamt.
Schwab.

Stoßlach. [Präklusiv-Erkenntnis.] Da sich auf die diesseitige Aufforderung vom 11. Sept. v. J. Nro. 16963, den Zehntablosungsvertrag zwischen der Kirchenfabrik Steißlingen und den Rebbesitzern daselbst und Johann Schwarz von

Homburg und Balthasar Maile zu Wiechs betreffend, Niemanden dahier gemeldet hat, so werden alle Diejenigen, welche Ansprüche auf diesen Zehnten machen, damit lediglich an die zehntberechtigte Kirchenfabrik verwiesen.

Stoßlach, den 17. December 1841.

Großherzogliches Bezirksamt.
Eckstein.

Freiburg. [Präklusiv-Erkenntnis.] Da sich auf die öffentliche diesseitige Edictalladung Niemand in der gesetzlichen Frist mit Ansprüchen auf den Zehnten der Münster- und Präsenz-Stiftung zu Freiburg, an die Gemeinde Hochdorf und Berghausen angemeldet hat, so wird anmit das angedrohte Präjudiz ausgesprochen, und Diejenigen, welche etwa dennoch Anspruch zu machen haben, werden angewiesen, sich lediglich an den Zehntberechtigten zu halten.

Freiburg, den 19. December 1841.

Großherzogliches Landamt.
Wegel.

Wolfsach. [Bürgermeisterwahlen.] In der Gemeinde Rippoldsau ist Altbürgermeister Lorenz Schmid und zu Bergzell der bisherige Waisenrichter Franz Harter als Bürgermeister erwählt und bestätigt worden.

Wolfsach, den 22. December 1841.

Großh. Bad. F. F. Bezirksamt.
Ferbach.

Untergerichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Baden. [Präklusivbescheid.] In der Santsache des Schusters und Lederhändlers Gregor Fress dahier werden alle Diejenigen, welche in der heutigen Tagfahrt ihre Forderungen nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

B. R. B.
So verfügt, Baden den 17. December 1841.

Großherzogliches Bezirksamt.
Bitharz.

Karlsruhe. [Präklusivbescheid.] Die Verlassenschaft des Bijoutiers Heinrich Geisler jun. von hier betreffend — werden alle Diejenigen, welche ihre Ansprüche an die Santsache in der heutigen Tagfahrt nicht geltend gemacht haben, von derselben hiermit ausgeschlossen.

B. R. B.

Karlsruhe, den 20. December 1841.

Großherzogl. Stadtkamt.
Faller.

Bühl. [Präklusivbescheid.] In der Gant gegen Auerhahnwirth Ignaz Maier von Affenthal werden sämtliche Gläubiger, welche in der heutigen Tagfahrt zur Schuldenliquidation ihre Forderungen nicht geltend gemacht haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

Bühl, am 16. December 1841.
Großherzogliches Bezirksamt.
Mallebrein.

Hüfingen. [Präklusivbescheid.] In der Gant-sache des Bernhard Homburger v. Neudingen werden alle diejenigen, welche bei der heutigen Liquidationstagfahrt die Anmeldung ihrer Forderungen unterlassen haben, hiermit von der vorhandenen Gantmasse ausgeschlossen. D. R. W. Hüfingen, den 18. December 1841.

Großh. Bad. F. F. Bezirksamt.
Fischer.

(1) Rastatt. [Gläubigervorladung.] Kreuzwirth Karl Geck von hier hat heute dahier erklärt, daß er außer Stande sei, jetzt alle seine Gläubiger zu befriedigen, und hat er die Bitte gestellt, zur Abwendung der Gant gerichtlich einen Nachlaß- und Stundungsvergleich zu versuchen.

Zu solchem haben wir nun Tagfahrt auf Samstag den 22. Januar 1842, Vormittags 8 Uhr, angeordnet, und werden hiezu sämtliche Gläubiger des Karl Geck mit dem Anfügen hierher vorgeladen, daß rücksichtlich eines Stundungsvergleichs der Nichterscheinende als der Mehrheit beistimmend angesehen werde.

Rastatt, den 21. December 1841.

Großherzogl. Oberamt.
Kuenzer.

Mundtods-Erklärungen und Entmündigungen.

Dyae Bewilligung des Pflegers soll bei Verlust der Forderung folgenden im ersten Grad für mundtods erklärten und entmündigten Personen nichts geborgt oder sonst mit denselben contrahirt werden. — Aus dem

Bezirksamt Ettlingen

(1) von Schilberg, dem Mathäus Artmann, welcher wegen leichtsinnigen verschwenderischen Lebens im ersten Grade für mundtods erklärt und ihm Anton Maucher von da als Beistand beigegeben wurde. — Aus dem

Bezirksamt Waldshut

(1) von Buch, der Maria Albing, welche wegen Verstandeschwäche entmündigt und unter

Pflegschaft des Alois Mayer von Haide gesetzt wurde. — Aus dem

Bezirksamt Gerlachshausen

(1) von Kugbrunn, dem taubstummen Eustachius Stemmler, welchem Georg Fries von da als Rechtsbeistand aufgestellt wurde.

Kauf-Anträge.

Gernsbach. [Holzversteigerung.] Aus Domainen-Waldungen der Bezirksforstei Gernsbach, Distrikt Rockert, werden Freitag den 30. December durch Bezirksforstei-Beweiser Bachmann folgende Hölzer versteigert werden.

- 10 Stück buchene und hainbuchene Klöße.
- 92 Klafter buchene u. $\frac{1}{2}$ Klfr. erlene Scheiter.
- 24 $\frac{1}{2}$ Klafter buchene Prügel.
- 3900 Stück buchene Wellen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr.

Gernsbach, den 22. December 1841.

Großherzogliches Forstamt.
v. Kettner.

(1) Wolfach. [Liegenschaftsversteigerung.] Aus der Gantmasse des Tagelöhners Sebastian Borho von Schenkzell werden Donnerstag den 13. Jänner k. J. in dem Sonnemwirthshause daselbst versteigert:

- 1) Eine Behausung mit Scheuer u. Stallung unter Einem Dach, im Dorf am Weg, neben Joseph Hausmann; taxirt zu . . . 450 fl.
- 2) Ein Stück Acker- und Mattfeld auf des Rückenbauern Gütle, oben Bonifaz Lehmann, unten Joseph Oberfäll . . . 440 fl.
- 3) Ein Stück Acker-, Matt- und Reutfeld sammt Waldung allda, an Joseph Oberfäll und Bonifaz Lehmann stoßend . . . 260 fl.
- 4) Ein Stück Reutberg daselbst auf der Winterseite, an Bonifaz Lehmann und Konrad Oberfäll stoßend . . . 15 fl.
- 5) Ein Stück Reutfeld daselbst, an Nepomuk Bolber, Johann Hg und den Steufenweg grenzend . . . 5 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird, vorbehaltlich der Genehmigung des Gläubigerausschusses.

Wolfach, den 23. December 1841.

Großh. Bad. F. F. Amtsrevisorat.
Müller.

Reuthern, Ob- amts Bruchsal. [Zwangsversteigerung.] Auf Verfügung Großherzoglichen Oberamts vom 2. d. D. No. 30863 werden aus der Gantmasse des hier wohnenden Schäfers Karl Müller am Dienstag den 4. Januar 1842,

Mittags 1 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause folgende Liegenschaften versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

- 1) 11 $\frac{7}{10}$ Ruthen — ein einstöckiges Wohnhaus mit Balkenkeller, Scheuer u. Stallung unter Einem Dach mit zwei steinernen Schweinställen, nebst 13 $\frac{1}{2}$ Ruthen dabei liegendem Garten, einerf. Friedrich Klaus, anderseits Joseph Keiser und Joseph Hirsch.
- 2) 20 Ruthen Acker hinter dem Schafgarten, einerseits Georg Born, anderseits Nikolaus Hasenfuß.

Seuthern, den 10. December 1841.

Bürgermeisteramt.

(2) Singheim, Amts Baden. [Güter-Versteigerung.] Die Liegenschaften des Augustin Bernhard, Bürgers und Ackerbauers dahier, werden in Folge richterlicher Verfügung des Großh. Bezirksamts Baden v. 21. October 1841 No. 17643, am

Donnerstag den 13. Januar 1842, Nachmittags 2 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert, als:

- 1) 15 Rth. Reben im Wildengrund, einerf. Ferdinand Huck's Wittwe, anderf. Gustav Huck.
- 2) 8 Ruthen Reben in der Sieghalt, einerf. Dionys Christ, anderseits Nikolaus Gushurst.
- 3) 2 Brtl. Wiesen im Stöckenbrüchel, einerf. Wendelin Ernst, anderf. Christian Schleif.
- 4) 6 Ruthen Reben am Waldweg, einerf. Meinrad Huck, anderf. Kaspar Schick.
- 5) 20 Ruthen Reben am Waldweg, einerf. Kaspar Schick, anderseits Bonifaz Walter.
- 6) 1 Brtl. 5 Rth. Acker auf der Bürthung am Müllhöferweg, einerf. Meinrad Huck, anderf. Wilhelm Ernst.
- 7) Ein Brtl. 10 Rth. Acker in der Langmatte, einerf. Meinrad Huck, anderf. Erasmus Peter.
- 8) Ein Brtl. Acker allda, einerf. Sennen Zeitvogels Wittwe, anderseits Markus Peter.
- 9) Ein Brtl. 20 Rth. Reben am Rain, einerf. Franz Peter, anderf. Ferdinand Walter.
- 10) Ein Brtl. 13 Rth. Acker im Weierfeld bei den Binsstöcken, einerf. Felix Kreidenweiss, anderseits Franz Zoller.
- 11) 20 Rth. Acker am Halberstunger Weg, einerseits Alex Ernst, anderf. Sebastian Strack.
- 12) 5 Rth. Reben im Winter, einerf. Raimund Lorenz, anderf. Klemens Walter.

13) 20 Ruthen Reben in der Siegmatte, einerseits Liebhard Kübel, anderseits Michael Linf's Erben.

14) Ein Brtl. Acker im Weierfeld, in der Duerbach, einerseits Bonifaz Walter, anderf. Wilhelm Ernst.

15) Ein Brtl. Acker auf'm Hübbühl, einerf. Meinrad Huck, anderf. Wilhelm Ernst.

16) Zwei Brtl. Acker am Kohracker, einerf. Basil Baumann's Wittwe, anderseits Martin Marbach.

17) Ein Brtl. Wiesen in der Stöckenmatte, einerf. Karl Zeitvogels Kinder, anderf. Martin Marbach.

18) Zwei Brtl. Wiesen in der Siegmatte, einerseits Aufflöser, anderseits Konrad Boos.

19) Eine anderthalbstöckige Behausung mit Stallungen und Scheuer, sammt Haus- und Hofraithenplatz nebst daran liegendem Grabgarten, einerseits Sennen Zeitvogels Wittwe, anderseits Vital Huck.

Die Liebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß der endgültige Zuschlag sogleich erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Singheim, den 18. December 1841.

Das Bürgermeisteramt.

J. Rheinboldt.

vdt. Haberkorn,
Rathschreiber.

(2) Hausach, Amts Haslach. [Haus-Versteigerung.] Am Donnerstag den 13. Jänner kommenden Jahrs, Vormittags 9 Uhr, wird aus der Verlassenschaft des verstorbenen Joseph Meyer dahier nachbeschriebene Liegenschaft, der Erbvertheilung wegen, für Eigenthum öffentlich im hiesigen Rathhause versteigert werden:

Ein zweistöckiges Wohnhaus sammt Back- und Waschküche nebst einer Wagenremise in der Breitenbachergasse, stößt vorne an den Vicinalweg gegen Breitenbach, sonst von allen Seiten an die fürstl. standesherrl. Grundstücke. Hausach, den 17. December 1841.

Bürgermeisteramt.

Waidelc.

(1) Flehingen, Amts Bretten. [Kapital-Anerbieten.] Aus dem katholischen Almosenfond in Flehingen sind 200 fl. gegen gerichtliche Versicherung auszuleihen. Das Nähere bei Peter Beyerle, Rechner.